

Freitag, 21.03.2008

# Religionsfreie Zone

Der Internationale Bund der Konfessionslosen und Atheisten e.V. (IBKA) lädt am Karfreitag, den 21.03.2008 ein zu der 'Religionsfreien Zone' des Landesverbandes NRW. Im Kino des 'Kölner Filmhaus' werden zwei Filme gezeigt, für alle, die sich Heidenspass und vernunftgeleitetes Denken auch an einem verordneten 'stillen Feiertag' nicht verbieten lassen!

## Wer den Wind sät - 19:00 Uhr

Spielfilm USA 1960; mit Spencer Tracy, Frederic March, Gene Kelly und anderen. Der Film spielt im Südstaaten - Städtchen Hillsboro in den 20er Jahren. Hier ist es gesetzlich verboten, Darwins Evolutionstheorie an der Schule zu lehren. Der Lehrer Bertram T. Cates setzt sich über das Verbot hinweg und wird vor Gericht gestellt. Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit.  
Ein Plädoyer für die Vernunft!

## Sterben für Anfänger - 21:45 Uhr

Komödie GB/D/USA 2007; mit Jane Asher, Ewen Bremner, Peter Dinklage und anderen. Eine Begräbnisfeier in den eigenen vier Wänden wird für die betreffende Familie und ihre Verwandtschaft schon bald Schauplatz zahlreicher Katastrophen.  
Ein Heidenspass für Liebhaber des englischen Humors!

Vor und nach den Filmen laden wir Sie bei Bananen und Gebäck herzlich ein, sich an unserem Infostand über die Tätigkeit des Internationalen Bundes der Konfessionslosen und Atheisten zu informieren.

## Wann?

**21.03.2008 ab 18:00 Uhr**

**19:00 Uhr - Wer den Wind sät**

**21:45 Uhr - Sterben für Anfänger**

## Wo?

**Kölner Filmhaus**

**Maybachstraße 111, 50670 Köln**

**Was kostet's?**

**Für beide Filme ist der Eintritt frei!**

**Da nur eine begrenzte Zahl an Plätzen verfügbar ist,  
bitten wir um verbindliche Voranmeldungen unter:**

**nrw@ibka.org**

V.i.S.d.P.: Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten, Postfach 1745, D-58017 Hagen  
Landesverband NRW, c/o Rainer Ponitka, Steinbach 19, D-51789 Lindlar, Tel.: 02266 9015244

Der IBKA versteht sich als Interessenvertretung des konfessionslosen Bevölkerungsteils, der in Deutschland mittlerweile auf über 30% angewachsen ist. Wir setzen uns für die Verwirklichung des Verfassungsgebotes der weltanschaulichen Neutralität des Staates ein - in Deutschland wie in Europa. Der IBKA tritt ein für die allgemeinen Menschenrechte als unveräußerliche individuelle Rechte des einzelnen Menschen. Er wendet sich gegen Diskriminierungen aus religiösen oder weltanschaulichen Motiven. Zu diesem Zweck fordert er eine konsequente Trennung des staatlichen Bereichs von Kirchen, Religionen und Weltanschauungen.

Die Verwendung des Begriffes 'Religionsfreie Zone', des 'Schwarzen Schaf' sowie des Buttons 'Religionsfreie Zone' erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Giordano Bruno Stiftung ([giordano-bruno-stiftung.de](http://giordano-bruno-stiftung.de)).

